

Neue 45MN Strangpresslinie bei Richter Aluminium

Richter Aluminium hat Mitte Februar am Standort in Schutterwald eine neue 45 MN Strangpresslinie in Betrieb genommen. Die Investitionskosten lagen bei rund 12 Millionen Euro.

Der Produktionslinie vorgeschaltet ist ein automatisiertes, vertikales Stangenlagersystem mit einer Kapazität von ca. 150 Tonnen. Im Anschluss bringt ein 26 Meter langer, gasbetriebener Ofen die Aluminiumstangen auf Temperatur, wobei der Durchsatz bei maximaler Produktion 11 Tonnen/Stunde beträgt. Eine homogene Blocktemperatur wird durch ein von Presezzi entwickeltes und zwischenzeitlich patentiertes System bestehend aus einer nachgeschalteten Wasser-Quench-Einheit erzielt. Das Herzstück der Anlage bildet eine 45 MN Frontladerpresse, die mit zwei Rezipienten (12`` und 13,7``) ausgestattet ist. Diese können wahlweise eingesetzt und innerhalb weniger Stunden gewechselt werden.

Unterschütz hat neben dem kompletten Auslaufsystem auch die Lieferung und Montage der gesamten Materiallogistik einschließlich Verpackungsanlage übernommen. Highlight der Anlage ist eine 12 Meter lange, in zwei Sektionen zu je 6 Meter unterteilte Intensivluftkühlung, die mit max. 60 m/s die derzeit effizienteste Profilkühlung darstellt, die mit reiner Umgebungsluft, ohne der Beimengung von Wasser, möglich ist. Die Ausalterung der Profile erfolgt in einem 22 Meter langen Einkammerofen, den Max Pleikies geliefert hat.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@alinfo.de